Vom Dashboard zum Denkpartner

Wie Self-Service BI und KI mit Power BI die Unternehmensanalyse verändern

Datenanalyse ist kein Privileg der IT-Abteilung mehr. Immer mehr Fachbereiche wollen eigenständig Auswertungen vornehmen - schnell, verständlich und praxisnah. Gleichzeitig erwarten Entscheider, dass moderne BI-Systeme nicht nur Vergangenes darstellen, sondern künftige Entwicklungen prognostizieren und Handlungsempfehlungen geben. Mit der Kombination aus Microsoft Power BI, den TSO PowerDashboards und den KI-Funktionen von Microsoft Fabric lassen sich diese Anforderungen erfüllen.

Self-Service BI mit PowerDashboards

Die TSO PowerDashboards basieren auf Microsoft Power BI und wurden speziell für Unternehmen entwickelt, die Microsoft Dynamics 365 Business Central nutzen. Die vollständig cloudbasierte Lösung ermöglicht die einfache und strukturierte Analyse zentraler ERP-Bereiche wie Vertrieb, Einkauf, Finanzen, Lager oder Einzelhandel.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Nutzerfreundlichkeit: Filterbereiche, Drill-Down-Funktionen, konfigurierbare Kreuztabellen sowie dynamische Zeiträume erlauben es Anwender:innen, tief in ihre Daten einzutauchen - ohne technisches Know-how.

Microsoft Fabric - technische Basis mit Hürden

Microsoft Fabric fasst verschiedene Analyse- und Speichertechnologien wie Data Lakes, Warehouses und Realtime-Pipelines in einer Plattform zusammen. Damit bildet es die Grundlage für eine tiefere KI-Integration in Power BI. Ab Ende April sind diese Features in allen gebuchten Kapazitätseinheiten enthalten, beginnend mit der kleinsten F2 Kapazität.

TSO-DATA verfolgt hier einen pragmatischen Ansatz: Durch gezielte Aktivierungen zu Betriebszeiten oder die Nutzung des Co-Pilot Studios lassen sich bereits heute viele KI-Funktionen sinnvoll einsetzen, ohne hohe Dauerbelastungen zu erzeugen.

In sechs Schritten zur KI-gestützten BI-Lösung

1. Datenqualität sicherstellen: Bereinigung und Standardisierung der ERP-Daten
2. Power Dashboards in Fabric implementieren: Nutzung vorkonfigurierter Auswertungsbereiche
3. Self-Service ermöglichen: Schulung der Anwender:innen in BI-Grundlagen
4. KI-Features verwenden: KI-Analyse per Spracheingabe ermöglichen
5. Planung integrieren: Forecasting-Funktionen aktivieren
6. Iterativ optimieren: Feedback einholen und Dashboards weiterentwickeln

KI als Analyse-Booster

Mit der Integration von Microsoft Co-Pilot und Fabric AI-Skills in Power BI beginnt eine neue Phase der Datenanalyse. Anwender können über natürliche Sprache mit dem System kommunizieren - etwa über Microsoft Teams oder eingebettete Chat-Interfaces. Darüber hinaus ermöglichen Machine-Learning-Modelle Vorhersagen zu Absatzentwicklungen oder Anomalien. Entscheidungsprozesse werden so beschleunigt und fundierter.

Planung trifft Intelligenz

Ein zentrales Anliegen vieler Unternehmen ist die Integration von Planung und Forecasting direkt in die BI-Umgebung. Power BI Visuals von externen Partnern ermöglichen es, Planwerte direkt in Dashboards zu erfassen, zu verteilen und in Echtzeit mit aktuellen Ist-Werten zu vergleichen. KI-gestützte Vorschläge auf Basis historischer Daten machen die Planung effizienter und flexibler.

Was Unternehmen durch den Einsatz von Power BI und KI gewinnen:

- Schnelle, flexible Analysen für Fachbereiche ohne IT-Abhängigkeit
- Intelligente Prognosen und Handlungsempfehlungen durch KI
- Direkte Integration in Microsoft 365-Umgebungen wie Teams
- Einsparung von Zeit und Ressourcen bei der Planung
- Höhere Transparenz und Entscheidungsqualität im gesamten Unternehmen

Thomas Hentschel ist Teamleiter Business Intelligence bei der TSO-DATA GmbH. Er verantwortet die Entwicklung und Umsetzung innovativer BI-Lösungen auf Basis von Microsoft Power BI und Microsoft Dynamics 365 Business Central. Mit langjähriger Projekterfahrung in den Bereichen Datenintegration, Analyse und Reporting unterstützt er Unternehmen dabei, ihre Datenstrategien zukunftssicher und anwenderfreundlich zu gestalten - von klassischen Dashboards bis hin zu KI-gestützten Analyseplattformen.

thentschel@tso.de | tso.de

TSO DATA Unternehmensgruppe